

Magnetspezialist Magnosphere mit verbessertem Bonitätsindex

Der Siegburger Spezialist für Magnettechnik hat seinen Creditreform Bonitätsindex deutlich verbessert. Anleger können nur noch wenige Tage auf der Crowdfunding-Plattform Bankless24 in Genussrechte des mittelständischen Nischenanbieters investieren.

19. Februar 2015 – Die Siegburger Magnosphere GmbH hat von der Wirtschaftsauskunftei Creditreform aus Bonn eine bessere Bonitätsnote verliehen bekommen. Auf dem Bonitätsindex wurde Magnosphere mit 265 Punkten eine „mittlere Bonität“ mit einer Ausfallwahrscheinlichkeit von 1,11 Prozent (vorher: 1,65%) bescheinigt. Damit ist Magnosphere ein besserer Kreditnehmer als der bundesweite Durchschnitt, der bei 1,8 Prozent liegt. Magnosphere übertrifft mit seiner Bonität vor allem den Branchendurchschnitt: Die Ausfallwahrscheinlichkeit im Versand- und Internet-Einzelhandel liegt bei 2,78 Prozent.

Die Bonität des Magnetspezialisten dürfte vor allem für Investoren interessant sein, die sich am Unternehmen beteiligen möchten. Derzeit sammelt Magnosphere über die Schwarmfinanzierungsplattform Bankless24 frisches Wachstumskapital ein. Anleger haben nur noch wenige Tage Zeit, Genussrechte des mittelständischen Spezialisten zu erwerben. Investoren können dabei auf eine attraktive Rendite hoffen: Neben einer Grunddividende von 10 % winkt eine zusätzliche Gewinnbeteiligung von 4 %.

Seit mehreren Jahren hat sich Magnosphere als Spezialist für Magnetlösungen in der Industrie und für den Privatgebrauch über den eigenen Online-shop etabliert. Dabei gehört der Siegburger Mittelständler zu den Pionieren auf dem Gebiet der Herstellung von Dauermagneten und Magnetfolien. Das Unternehmen wächst stetig und möchte mit dem über Bankless24 eingesammelten Kapital weiter in Europa expandieren. 2013 konnte Magnosphere den Umsatz auf 850.000 Euro mehr als verdoppeln, 2014 erwartet das Unternehmen bereits einen Umsatz von einer Millionen Euro.

Mit Bankless24 hat sich Magnosphere für die Finanzierungsrunde bewusst eine Crowdfunding-Plattform ausgesucht, die sich auf den Mittelstand spezialisiert hat. Mit Erfolg: Es wurden schon rund 60.000 Euro über die Plattform eingesammelt, womit die Funding-Schwelle überschritten wurde. Der Magnetspezialist peilt ein Volumen von 100.000 Euro an.

Über Bankless24:

Die bankless24 GmbH mit Sitz in Darmstadt betreibt die Online-Plattform bankless24.de, auf der mittelständische Unternehmen Genussrechte emittieren und Anleger – sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen – bereits ab 100 Euro in den Mittelstand investieren können. Dem Mittelstand wird damit eine Alternative zu klassischen Finanzierungsinstrumenten erschlossen. Anleger erhalten erstmals die Möglichkeit, breit in den Mittelstand zu investieren. Beide Seiten profitieren.

Bankless24 hilft Magnosphere dabei durch den besonderen Ansatz: Während Crowdfunding in der Regel von jungen Startups aus dem Webbereich genutzt wird, zielt Bankless24 hauptsächlich auf bereits etablierte Unternehmen, so genannte KMUs (kleine und mittlere Unternehmen). „Wir bieten mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, sich über unsere Plattform vollkommen bankenunabhängig zu finanzieren“, erläutert Dirk Littig, Gründer und Geschäftsführer von Bankless24.

Die Zeichnungsfrist von Magnosphere läuft am 26.02.2015, 12:00 Uhr, ab.

Mehr Informationen und Zeichnung auf www.bankless24.de

(2843 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressekontakte:

Bankless24 GmbH

Dirk Littig
Geschäftsführer
Tel.: 0 61 51 / 87 95 103
presse@bankless24.de

newskontor – Agentur für Kommunikation

i.A. Marco Cabras
Tel.: 0 21 02 / 30 96 922
marco.cabras@newskontor.de

Über Bankless24:

Die bankless24 GmbH mit Sitz in Darmstadt betreibt die Online-Plattform bankless24.de, auf der mittelständische Unternehmen Genussrechte emittieren und Anleger – sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen – bereits ab 100 Euro in den Mittelstand investieren können. Dem Mittelstand wird damit eine Alternative zu klassischen Finanzierungsinstrumenten erschlossen. Anleger erhalten erstmals die Möglichkeit, breit in den Mittelstand zu investieren. Beide Seiten profitieren.